

Alle Generationen im Blick - mehr grüne Kraft ins Parlament



- **Kinder, Jugend und Alter** - eine starke Gemeinschaft entwickeln
- **Sonne schafft Arbeit** - auf dem Weg ins Solarzeitalter
- **Stabile Finanzen** - jetzt und in Zukunft für ein handlungsfähiges Cölbe

Seit 20 Jahren erfolgreich aktiv und immer noch Visionen!



Liebe Wählerinnen und Wähler in Cölbe,

Aus Grüner Sicht ist die Bilanz der zurückliegenden fünf Jahre für die Gesamtgemeinde Cölbe überwiegend positiv. Zusammen mit Bürgerliste und CDU haben wir unseren direkt gewählten Bürgermeister Volker Carle unterstützt. In gemeinsamer Verantwortung galt es, die Verwaltung der Gemeinde neu zu ordnen und investive Entscheidungen voranzubringen. Wir Grüne meinen, dies ist gelungen, z. B.:

- Die Sanierung der Sporthalle in Cölbe ist weit voran gekommen: eine essentielle Bedingung für eine erfolgreiche Zukunft der Sportvereine ist erfüllt.
- Investitionen in das Abwassersystem; dank hinreichender Rücklagen konnten notwendige Reparaturen und Verbesserungen rasch umgesetzt werden.
- Die Mütterinitiative „Heuhüpfer“ wird unterstützt: Eine qualifizierte Betreuung für 1-3 jährige Kinder ist geschaffen; die Warteliste zeigt, daß auch künftig Bedarf vorhanden ist.
- Neuordnung der Kindergärten: Es ist dafür gesorgt, dass die Bedürfnisse von Eltern und Kindern stärker berücksichtigt werden.

Was haben wir vor?

Unser Ziel bleibt ein l(i)ebenswertes Cölbe gleichermaßen durch Stabilität und Innovation zu erhalten und weiter zu entwickeln! Gemeinsam mit Bürgermeister Carle und den positiven, politischen Kräften in der Gemeinde werden wir es schaffen!

- Generationen übergreifendes Wohnen planen
Für unsere älteren Mitbürger fordern wir ein Wohnkonzept, das an den Bedürfnissen der jetzigen und der zukünftigen ›Alten‹ orientiert ist. Es sollte Platz sein für verschiedene Wohnformen und Ansprüche: Alleinstehende und Paare. Gesucht sind Konzepte für Familien- und Generationen übergreifendes Wohnen.
- Ökologie mit Ökonomie verbinden
Die Launen des Klimawandels und des Ölhandels spüren wir immer stärker. Die Nutzung der Sonnenenergie ist ein Ausweg. In Cölbe gibt sie inzwischen rund 200 Menschen Brot und Arbeit. Aber es geht weiter – die Entwicklung der Biomastechnologie schreitet rasch voran. Wieso nicht z.B. eine Nahwärmeversorgung mit Hackschnitzeln für Reddehausen planen.



Grüne Standpunkte zur Wasserversorgung

1. Sauberes Trinkwasser ist für Cölber Bürger von elementarer Bedeutung. Deshalb wird es auch in Zukunft in unserer Hand bleiben. Das ist politischer Konsens!

Der Verkauf an auswärtige Kapitalgesellschaften, so zeigt die Erfahrung der letzten Jahre, hat stets die Gewinne maximiert und die Investitionen minimiert - das lehnen wir ab!

2. Investitionen sind notwendig für eine langfristig sichere Wasserversorgung. Die Kosten müssen auf die Bürger umgelegt werden. Eine unstrittige Lösung ist hier noch nicht gefunden. Die in Gründung stehende Wassergenossenschaft in Schönstadt/Schwarzenborn bietet eine Teillösung, wenn sie im Einklang mit dem Gemeinwohl steht.

Auf ins Solarzeitalter – kommen Sie mit!

(Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN CÖLBE)

GRÜNE kandidieren erstmals in fünf Ortsteilen für den Ortsbeirat!

Ortsbeirat Schönstadt

Wir möchten, dass der Ortsbeirat sich den Wünschen und Anregungen der Schönstädterinnen und Schönstädter öffnet. So kann das Zusammengehörigkeitsgefühl und der Gemeinsinn gestärkt werden. Die Aufnahme der Neubürger liegt uns besonders am Herzen.

In diesem Zusammenhang werden wir uns auch für die bessere Ausgestaltung der Spiel- und Sportplätze einsetzen.

Jugendlichen in den Altersgruppen 12-16 Jahre und 16-18 Jahre soll ein betreuter Treffpunkt geboten werden.

Kandidatinnen: Carola Carius, Technische Amtfrau, 41 J. (2.v.l.); Barbara Fiebiger, Grafikerin, 60 J. (3v.l.); Regine Hassenpflug, Dipl. Ing. Agrar., 40 J. (4.v.l.), Marianne Johannsen, MTA, 55 J. (1.v.l.)



Ortsbeirat Reddehausen

Wir arbeiten mit an einer innovativen Gesamtlösung für den Lindenhof und setzen uns ein für die Neupflanzung einer Linde und für die Durchgrünung des Ortes. Wir engagieren uns für einen besseren Öffentlichen-Personen-Nahverkehr, besonders für Kinder, die den Kindergarten in Schönstadt besuchen. Der einzige Spielplatz soll ausgebaut werden.

Kandidaten/innen: Inge Dammshäuser, Bürokauffrau, 55 J. (mittleres Bild, links); Gerhard Vaupel, Selbstständiger, 47 J.; Meinhard Pillen, Unternehmer, 52 J.



Ortsbeirat Bürgeln

Auch in Bürgeln wollen wir im Ortsbeirat den Dialog mit den Bürgern führen und uns einsetzen, dass Kinder, Jugendliche und Ältere sich in einem l(i)ebenswerten Bürgeln wohlfühlen.

Kandidaten/innen: Martina Wenz, Dipl.-Verwaltungswirtin, 48 J. (mittleres Bild, rechts); Johannes Hilpert, Dipl. Psychologe, 41 J.



Ortsbeirat Cölbe und Bersndorf

Im ersten Ortsbeirat vom Cölbe (OT) haben wir uns parteiübergreifend in vertrauensvoller Zusammenarbeit den Fragen der Bürger geöffnet und zahlreiche Initiativen entfaltet: Z.B. ein gelungenes Dorffest geplant, einen Wanderweg freigelegt, den 1. Cölber Rotweinlauf mit Bürgermeister und Ehepaar Nauman (REWE-Markt) organisiert und jetzt drei Nordic-Walking-Strecken für den Goldberg vorgeschlagen. In diesem Sinne wollen wir weitermachen!

Kandidaten: Thomas Rotarius, Technischer Redakteur, 57 J. (unteres Bild rechts); Karsten Tent, Projektleiter für Solartechnik, 40 J. (links); Anke Lindemann-Stark, Studienreferendarin, 43 J.

Die GRÜNEN CÖLBE zeigen Vielfalt und Kompetenz fürs Parlament!



1. Werner Stark: Finanzen, allg. Verwaltung; Natur in und um Cölbe herum



2. Ute Hoppe: Kinderbetreuung; Jugendarbeit (Angebot für alle Ortsteile - Jugend-Cafe-Cölbe)



3. Peter Jacobs: Bauen von Verkehrswegen, Gewerbe- und Wohngebieten im Einklang mit der Natur



4. Karsten Tent: Förderung ökologischer Haustechnik; Betreuungsangebote für Kinder von 0-10 Jahre



5. Heinz Palz-Gerling: Gemeindefinanzen; interkommunale Kooperation, Bürger-Engagement



6. Olaf Heinisch: Kinder-, Jugend- und Sozialfragen



7. Inge Dammhäuser: Öffentlicher-Personen-Nahverkehr; Ortsdurchgrünung



8. Carola Carius: Förderung des Gemeinsinns; Verbesserung der Radwege insbesondere von Schönstadt nach Bernsdorf

Nr.	Name	Beruf	Alter	Ortsteil
1	Dr. Werner Stark	Wissenschaftler	53	Cölbe
2	Ute Hoppe	Lehrerin	42	Cölbe
3	Peter Jacobs	Unternehmer	55	Cölbe
4	Karsten Tent	Projektleiter für Solartechnik	40	Cölbe
5	Heinz Palz-Gerling	Lehrer	45	Cölbe
6	Olaf Heinisch	Diplom-Pädagoge	33	Cölbe
7	Inge Dammhäuser	Bürokauffrau	54	Reddehausen
8	Carola Carius	Technische Amtfrau	41	Schönstadt
9	Thomas Rotarius	Technischer Redakteur	57	Cölbe
10	Margitta Jacobs	Diplom-Biologin	41	Cölbe
11	Birgit Schmidt	Architektin	49	Schönstadt
12	Dr. Jürgen Bunde	Volkswirt	51	Cölbe
13	Monika Peuscher	Krankenschwester	45	Schönstadt
14	Gisela Nagel-Rotarius	Lehrerin	55	Cölbe
15	Stefanie Gerling	Lehrerin	43	Cölbe
16	Jochen Wilmsmeyer	Lehrer	41	Cölbe
17	Kurt Schmidt	Diplom-Ingenieur	51	Schönstadt
18	Iris Stolz	Diplom-Pädagogin	43	Cölbe
19	Daniel Kaufmann	Arzt	60	Cölbe
20	Marianne Johannsen	MTA	55	Schönstadt
21	Andreas Wagner	Geschäftsführer	51	Bürgeln
22	Jens Kühl	Berufsschullehrer	46	Reddehausen
23	Martina Wenz	Dipl.-Verwaltungswirtin	48	Bürgeln
24	Meinhard Pillen	Unternehmer	52	Reddehausen